

[Die Rada hat einen Gesetzentwurf über die Entsendung von Einheiten der ukrainischen Streitkräfte ins Ausland angenommen](#)

15.01.2025

Die Werchowna Rada hat den Gesetzentwurf Nr. 12378 generell unterstützt. Er regelt den Prozess der Entsendung von Einheiten der ukrainischen Streitkräfte ins Ausland während des Kriegsrechts.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat den Gesetzentwurf Nr. 12378 generell unterstützt. Er regelt den Prozess der Entsendung von Einheiten der ukrainischen Streitkräfte ins Ausland während des Kriegsrechts.

Dies berichtete RBK Ukrajina unter Berufung auf den Abgeordneten Jaroslaw Schelesnjak auf Telegram.

Der Gesetzentwurf wurde von 317 Abgeordneten unterstützt. In der Begründung des Gesetzentwurfs heißt es, dass das Dokument die Mechanismen für den Aufenthalt von Militärangehörigen, sowohl unabhängig als auch als Teil von Einheiten, auf dem Territorium von Partnerländern während des Kriegsrechts verbessern wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einheiten der ukrainischen Streitkräfte im Ausland eingesetzt werden können, um die Sicherheit, die Verteidigung und die Abwehr einer Aggression gegen die Ukraine in Übereinstimmung mit Artikel 51 der UN-Charta zu gewährleisten.

Die Entscheidung, das Militär in andere Staaten zu entsenden, trifft der Oberbefehlshaber, d.h. der Präsident der Ukraine, jedoch mit einem Vorschlag zur Genehmigung durch die Rada. Dies gilt jedoch nicht für den Einsatz von Einheiten der Streitkräfte der Ukraine auf dem Territorium des Aggressorstaates zur Abwehr einer Aggression.

Zusammen mit dem Gesetzentwurf legt der Präsident der Ukraine Informationen über die Aufgaben, die Gesamtzahl dieser Einheiten, die Art und Zusammensetzung ihrer Waffen und militärischen Ausrüstung, die Unterstellung, die Aufenthaltsdauer und das Verfahren für ihre mögliche Verlängerung, das Verfahren für die Ersetzung des Personals der Einheit und das Verfahren für ihre Instandhaltung vor.

Die Verabschiedung des Gesetzentwurfs wird der Armee helfen, militärische Ausrüstung aus Partnerländern zu erhalten, und die entsprechenden Einheiten werden mit Personal und Ausrüstung besetzt, die lange Ausbildungszyklen erfordern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.